

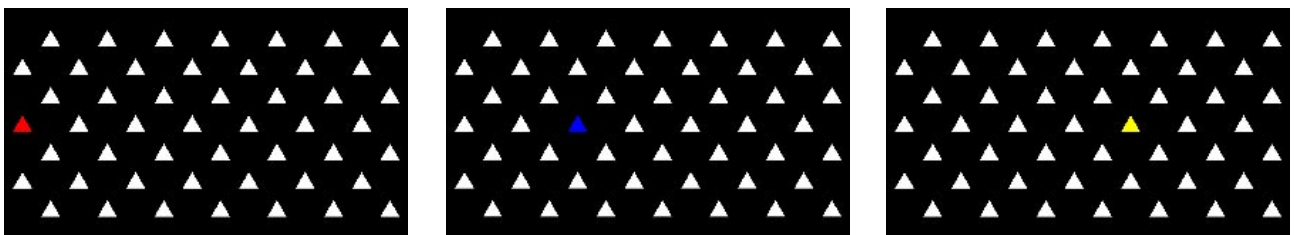
Hubert Huber

Das Geheimnis der Form

Dieser Kampf der Kräfte aus dem Inneren der Figur, die aus ihrer eigenen Natur auftauchen, ist das grundlegende Merkmal der Arbeit Hubert Hubers, etwas das uns aus seiner Grafik und Malerei erreicht, wo diese Gegenüberstellung von Neuem stattfindet zwischen dem Dreiecksstück und einer enormen Abstraktion, einem malerischen Kosmos, in dem sich das Dreieck von der Materie löst um sich aufzurichten aus seiner Form und Farbe. In einem Ruf nach Aufmerksamkeit für seinen ewigen Zustand, weswegen es sich in der Entwicklung des künstlerischen Prozesses unseres Protagonisten losgelöst hat, aus anderen Formen wie Umkreisungen des Ganzen in welchen es sich wie ein Satellit bewegt. Aber wenn sich die Pyramide gegen etwas auflehnt, ist es die Zeit. Ihre gesetzmäßige Stabilität, die sie den Ägyptern gezeigt hat und in die der Künstler uns immer wieder in ihr Inneres lockt, wie er dem Amerikaner Dan Graham und seinen künstlerischen Vorschlägen folgt, für das er unsere Stellung im Universum erneuert.

Auszug aus dem Katalogtext von Ramón Rozas Domínguez ...ars... 2006

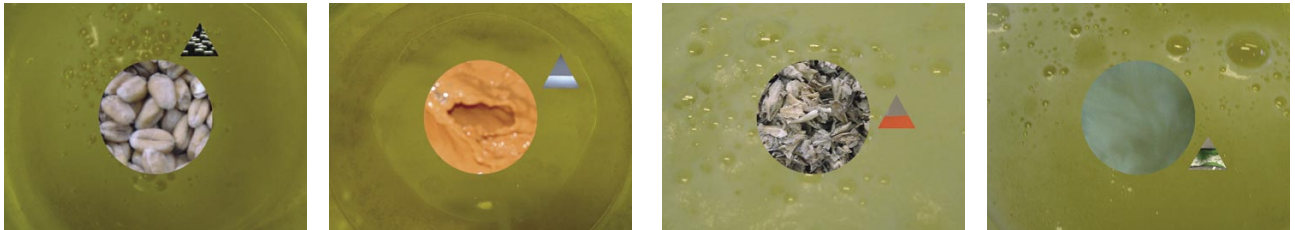
...ars... 2006



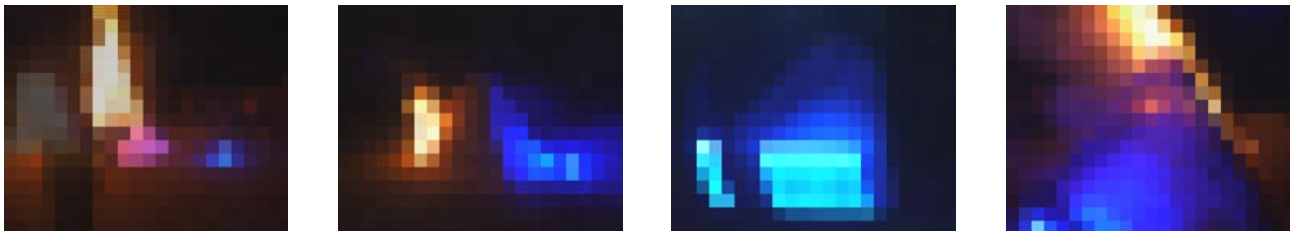
...ich... 2005



...bie... 2002



...tri... 2001



...weg... 2000

